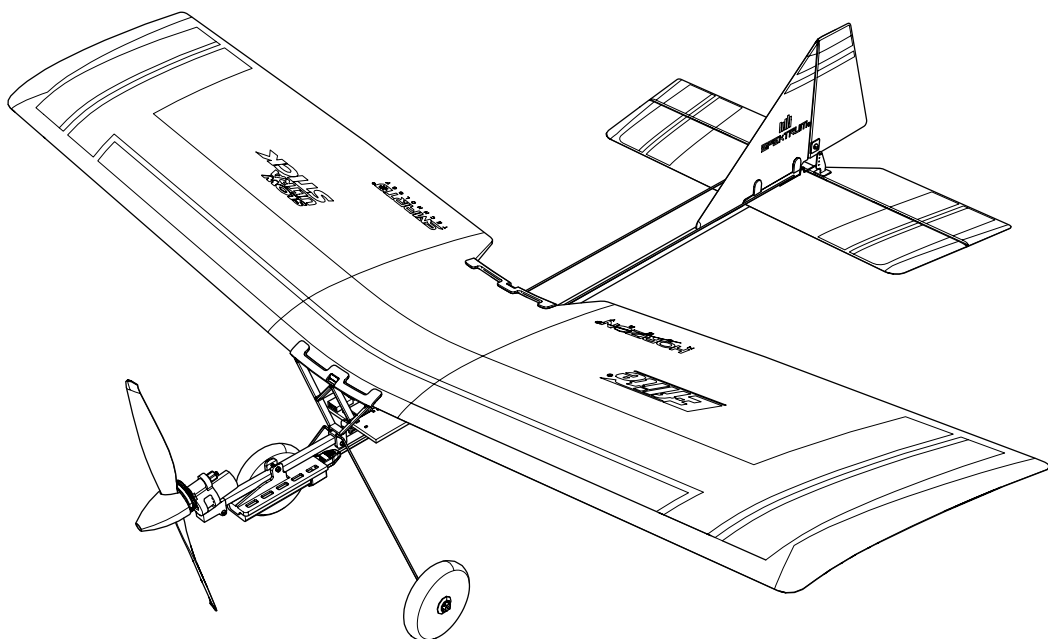


UMX Slow Ultra Stick



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbüchern.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



EFLU03000



EFLU03050

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.horizonhobby.com> oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen können.

HINWEIS: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen können.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

ALTERSEMPFEHLUNG: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.

- Halten Sie stets in alle Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die nicht speziell dafür ausgelegt und entsprechend geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.



WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt heute, um zu unserer Mailing-Liste zu gehören und mit Produktaktualisierungen Angeboten und E-Flite News auf dem neuesten Stand zu sein.



Inhaltsverzeichnis

Akku-Warnhinweise	20
Montage des Flugzeugs	21
Allgemeine Tipps zur Bindung und Fallsafe, <i>BNF</i>	22
Niederspannungsabschaltung (LVC)	22
Die Sender-Akkus einsetzen	22
Sender-Schalter und LEDs	23
Den Sender EIN-/AUSSCHALTEN	24
Konfiguration des Senders, <i>BNF</i>	24–25
Binden von Sender und Empfänger	26
Flugzeug-Akku laden	26
Flugzeug-Akku einbauen	27
Steuerrichtungstest	28
Zentrieren der Steuerflächen	28
Werkseinstellung Ruderhörner	29
Schwerpunkt (CG)	29
Tipps zum Fliegen und Reparieren	29
Hand Launching	30
Checkliste nach dem Flug	30
Wartung des Stromversorgungssystems	30
Montage des Flugzeugs	31
Fehlerbehebung AS3X®-System	32
Fehlerbehebung	32–33
Ersatzteile	34
Optionale Teile	34
Empfohlene Teile	34
Haftungsbeschränkung	35–36
Garantie und Service Kontaktinformationen	36
Konformitätshinweise für die Europäische Union	36

Akku-Warnhinweise



ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/oder Sachwertschäden führen.

- Durch Handhabung, Aufladen oder Verwenden des unbegreiften Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte beim Laden oder im Flug der Akku beginnen sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich und trennen den Akku vom Sender bzw. Hubschrauber. Ein fortgesetztes Laden oder Fliegen eines aufblähenden oder anschwellenden Akku kann ein Feuer zur Folge haben.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.


Technische Daten	
Spannweite	501,5 mm
Länge	441,5 mm
Gewicht	Ohne Akku: 42 g Mit empfohlenem 1S 150-mAh-Flugakku: 46 g

Mitgelieferte Ausrüstung	
Empfänger / Motorregler (ESC)	Empfänger/ ESC (SPM-1002)
Motor	Bürstenmotor: 8,5 mm (SPMX-1019)
Propeller	130 x 70 mm (EFL-1098)
Akkuladegerät	USB-C-Netzteil und Ladekabel

Mitgelieferte Ausrüstung für RTF	
Flugakku	150 mAh 1S 3,7 V 50 C LiPo; JST-PH 1,25-Stecker (SPMX1501S50)
Akkuladegerät	1S Mini-USB-C-Akkuladegerät (SPMXC0010)
Sender	SLT6LP 2.4GHz (SPMR1275)
Sender-Akkus	4 AA-Alkali

Erforderliches Zubehör für BNF	
Flugakku	150 mAh 1S 3,7 V 50 C LiPo; JST-PH 1,25-Stecker (SPMX1501S50)
Akkuladegerät	S63 Micro 6-Port DC/USB 1S LiPo Smart Ladegerät (SPMXC1060)
Sender	DSMX oder Spektrum SLT6LP 2,4 Sender (SPMR1275)

*Das angegebene Gewicht bezieht sich auf das Flugzeug und die Flugsteuerungskomponenten. Zusätzliche Nutzlast ist nicht erlaubt. MTOM entspricht dem Gewicht mit empfohlenem Akku.

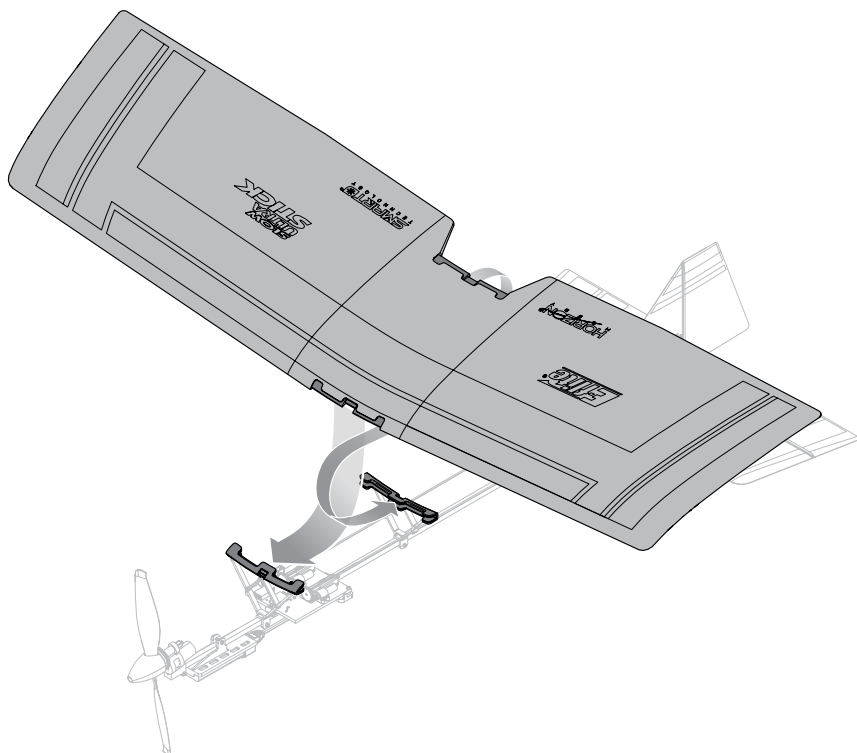
 Dieses Produkt ist ein UAS der Klasse C4, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) festgelegt.

- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie bei dem Ladevorgang konstant die Temperatur des Akkupacks.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Montage des Flugzeugs

Montage der Tragfläche

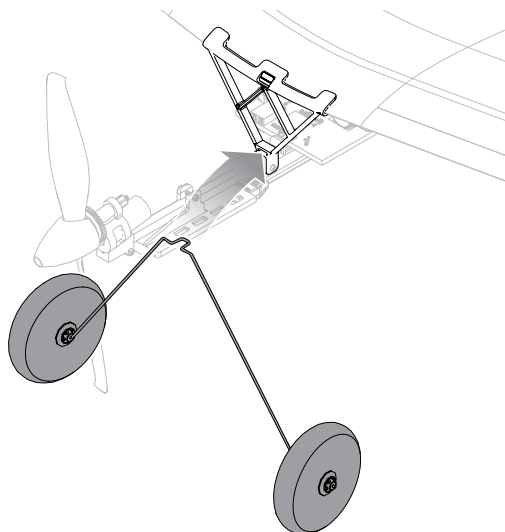
1. Den vorderen Teil der Tragfläche in die vordere Tragflächenhalterung clipsen.
2. Den hinteren Teil der Tragfläche in die hintere Tragflächenhalterung clipsen.



Montage des Fahrwerks

Der UMX Slow Ultra Stick besitzt ein Fahrwerk, das nicht mit Befestigungselementen fixiert werden muss.

1. Die Fahrwerksbeine zusammendrücken.
2. Die Baugruppe Hauptfahrwerk in die Fahrwerk-Halterung einbauen.



Allgemeine Tipps zur Bindung und Failsafe, *BNF*

- Der mitgelieferte Sender wurde speziell für den Betrieb dieses Fluggeräts programmiert. Nach dem Austausch des Empfängers sind die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einrichtung dem Empfängerhandbuch zu entnehmen.
- Während des Bindens von großen Metallobjekten fern halten.
- Die Senderantenne während des Bindens nicht direkt auf den Empfänger richten.
- Die orangefarbene LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken, wenn der Empfänger in den Bindungsmodus wechselt.
- Nach erfolgter Bindung behält der Empfänger seine Bindungseinstellungen für den Empfänger bei, bis eine neue Bindung erfolgt.
- Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Durch Failsafe wird der Gaskanal in die Position „wenig Gas“ gebracht. Steig- und Roll-Kanäle verschieben sich, um das Fluggerät in einer absteigenden Kurve zu stabilisieren.
- Treten Probleme auf, ist die Anleitung zur Fehlerbehebung zu konsultieren, bei Bedarf hilft die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 4 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Die Sender-Akkus einsetzen

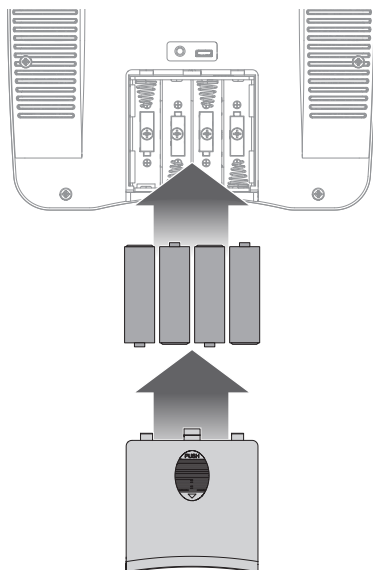
1. Entfernen Sie die Abdeckung des Akkufachs.
2. Setzen Sie die enthaltenen vier AA-Akkus ein und vermerken Sie die richtige Polarität.
3. Die Akku-Abdeckung wieder anmontieren.

Alarm niedriger Akkustand

Fällt die Akku-Spannung des Senders unter 4,7 Volt, so wird ein Alarm ertönen und die Spannungs-LED blinken. Tauschen Sie die Akkus sofort aus. ertönt der Alarm während des Flugs, so landen Sie Ihr Fluggerät so schnell wie möglich.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, die mitgelieferten AA-Batterien aufzuladen. Diese Batterien können nicht wiederaufgeladen werden. Das Laden von normalen, nicht wiederaufladbaren Akkus kann ein Platzen der Akkus und damit verbundene Personen- und/oder Sachschäden verursachen.



Sender-Schalter und LEDs

Binden/Panik-Schalter: Dieser Schalter dient zur Steuerung der Betriebsarten, Bindung und Notrückholung.

Informationen zum neuen Binden Ihres Senders und Fluggeräts falls nötig siehe Abschnitt Bindung. Der enthaltene Sender ist werkseitig mit dem Empfänger/Fluggerät gebunden. Deshalb ist Bindung typischerweise nicht nötig. Informationen zum Notrückholungsmodus siehe Abschnitt SAFE-(Sensor Assisted Flight Envelope-)Technologie.

Hoch-/Niedrig-Rate Schalter: Dieser Schalter unterstützt Hoch-/Niedrig-Geschwindigkeits-Funktionen auf Quer- und Höhenrunderkanälen.

Wir empfehlen beim Fliegen lernen zuerst niedrige Geschwindigkeiten zu benutzen, um geschmeidig und präziser zu manövrieren und höhere Geschwindigkeiten für aggressivere Flugmanöver und Kunstflug.

In der oberen Position oder Position „HI“, ist der Servoweg vollständig auf diesen Kanälen.

In der unteren Position oder Position „LO“, wird der Servoweg auf 70% verringert.

Flugmodus-Schalter: Dieser Schalter wird benutzt, um den SAFE-Flugmodus auszuwählen. Informationen zu den verschiedenen SAFE-Flugmodi siehe Abschnitt SAFE-(Sensor Assisted Flight Envelope-)Technologie.

Gasabschaltungsschalter: Dieser Schalter aktiviert die Gasabschaltung.

Bei eingeschalteter Drosselklappenabschaltung (Schalter Position 1) ist die Drosselhebel über den Gashebel

deaktiviert. Diese Sicherheitsfunktion gewährleistet, dass durch jegliche versehentliche Bewegung des Gashebels der Motor nicht aktiviert wird, während der Flug-Akku angeschlossen ist.

Bei abgeschalteter Drosselklappe ("Schalter Position 0") aktiviert jede Stellung des Gasknüppels oberhalb der niedrigsten Einstellung den Flugzeugmotor.

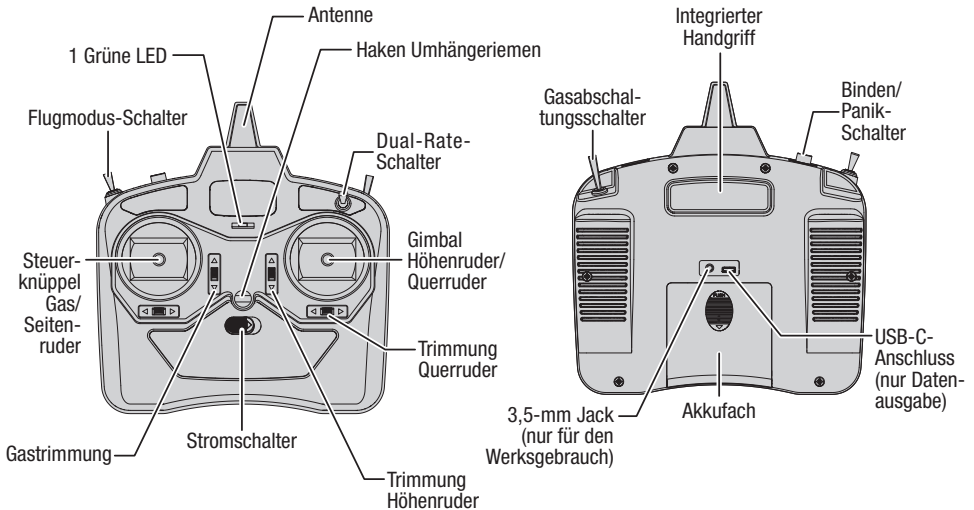
HINWEIS: Achten Sie stets darauf, dass der Gashebel sich auf der niedrigsten Einstellung befindet, bevor Sie die Funktion Gasabschaltung ausschalten. Andernfalls kommt es zu einer Aktivierung des Motors.

LED und hörbare Anweisungen

Blinken mit Signaltönen: Der Sender ist im Bindungsmodus, denn die Taste Binden wurde gedrückt gehalten während der Sender eingeschaltet wurde. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Binden.

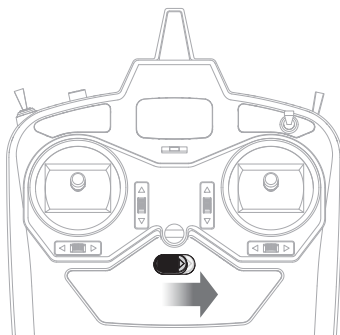
Pulsiert alle 2 Sekunden mit einem tiefen Signalton: Die Akku-Spannung des Empfängers ist unter 4,7 Volt gefallen. Tauschen Sie die Sender-Akkus sofort aus. Tritt dies während des Flugs auf, so landen Sie das Fluggerät so schnell wie möglich.

Alarm bei Inaktivität: Wenn der Sender 10 Minuten lang inaktiv bleibt, gibt er einen Alarm aus, bis die Hebel bewegt werden oder der Strom abgeschaltet wird.



Den Sender EIN-/AUSSCHALTEN

Der Ein-/Ausschalter gedrückt halten, um den Sender EINzuschalten. Die LED-Anzeige leuchtet grün, wenn der Sender EINGeschaltet ist und überträgt. Um den Sender auszuschalten, schieben Sie den Netzschalter auf die Position AUS.



Konfiguration des Senders, BNF

WICHTIG: Dieses Flugzeug ist mit Spektrum-Sendern kompatibel. Die Bindung an einen anderen SLT-Sender als den Spektrum SLT6LP bietet keine vollständige Funktionsfähigkeit.

Für die Verwendung eines Spektrum DSMX-Senders folgen Sie bitte den Setup-Anweisungen auf dieser Seite, die Ihrem DX-, NX- oder iX-Sender entsprechen.

Bei Benutzung der empfohlenen Konfiguration ist das Sender-Schalter-Layout folgendermaßen:

- Schalter A steuert SAFE Select.
- Schalter C steuert die dualen Raten des Höhenruders.
- Schalter F steuert die dualen Raten des Querruders.
- Schalter H steuert die Gasabschaltung.

Telemetrie-Alarme	
Geschwindigkeitsregler Smart/ Niederspannungsalarm	3.2V

Duale Geschwindigkeiten

Machen Sie die ersten Flüge bei niedrigen Geschwindigkeiten und verwenden Sie zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X-Technologie einwandfrei funktioniert, die Werte nicht unter 50 % senken. Wenn geringere Steuerausschläge gewünscht werden, die Position des Gestänges am Servoarm manuell anpassen

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Exponentiell

Passen Sie nach den ersten Flügen die exponentiellen Einstellungen im Sender an, um die Feineinstellung des Ansprechverhaltens des Fluggeräts neutral gegenüber Ihren Präferenzen vorzunehmen.

Konfiguration von Sendern der NX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wenn Sie aufgefordert werden HF auszuschalten, wählen Sie ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie **<Neues Modell hinzufügen>** unten in der Liste. Wählen Sie **Flugzeugtyp** durch Auswählen des Flugzeugs, wählen Sie **Erstellen**
3. **Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
4. Gehen Sie zu **Kanal zuordnen**
5 **Getriebe: Schalter A**
Klicken Sie **Liste** zum Verlassen
5. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>**, Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
6. Gehen Sie auf **D/R (Duale Rate) und Exponential; Kanal: Höhenruder**
Schalter einstellen: **Schalter C**
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: **Rate 100%, Exponential 10%**
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: **Rate 70%, Exponential 5%**
7. Gehen Sie auf **D/R (Duale Rate) und Exponential; Kanal: Querruder**
Schalter einstellen: **Schalter F**
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: **Rate 100%, Exponential 10%**
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: **Rate 70%, Exponential 5%**
8. Wählen Sie **Liste**, um zur **Funktionsliste** zurückzukehren
9. Wählen Sie **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H Position: -100%**

Konfiguration des Senders, BNF

Konfiguration von Sendern der DX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wenn Sie aufgefordert werden HF auszuschalten, wählen Sie ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie **<Neues Modell hinzufügen>** ganz unten in der Liste. Das System fragt, ob Sie ein neues Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**
3. **Modelltyp** einstellen: Wählen Sie **Flugzeugmodelltyp** durch Auswählen des Flugzeugs. Das System bittet Sie, den Modelltyp zu bestätigen. Die Daten werden zurückgesetzt. **JA** auswählen
4. **Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
5. Gehen Sie zu **Kanal zuordnen**
5 Getriebe: **Schalter A**
Klicken Sie zum Verlassen auf **Liste**
6. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>**, Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
7. Gehen Sie auf **D/R (Duale Rate) und Exponential; Kanal: Höhenruder**
Schalter einstellen: **Schalter C**
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: *Rate 100%, Exponential 10%*
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: *Rate 70%, Exponential 5%*
8. Gehen Sie auf **D/R (Duale Rate) und Exponential; Kanal: Querruder**
Schalter einstellen: **Schalter F**
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: *Rate 100%, Exponential 10%*
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: *Rate 70%, Exponential 5%*
9. Wählen Sie **Liste**, um zur **Funktionsliste** zurückzukehren
10. Wählen Sie **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H Position: -100%**

Konfiguration von Sendern der iX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN und beginnen Sie, sobald die App Spektrum AirWare geöffnet ist.
Wählen Sie das orangene Stiftsymbol oben links auf dem Bildschirm. Das System erfragt eine Erlaubnis zum **Ausschalten HF**, wählen Sie **FORTFAHREN**
2. Wählen Sie die drei Punkte oben rechts auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Neues Modell hinzufügen**
3. Gehen Sie auf Modelloption, wählen Sie **STANDARMÄSSIG**, wählen Sie **Flugzeug**. Das System fragt, ob Sie ein neues Acro-Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**
4. Wählen Sie das letzte Modell in der Liste aus, das **Acro** heißt. Klicken Sie das Wort Acro an und geben Sie der Datei einen neuen Namen Ihrer Wahl.
5. Klicken Sie auf das Symbol schwarzer Zurück-Pfeil oben links auf dem Bildschirm, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren
6. Gehen Sie auf **Modelleinstellung**; Wählen Sie **Kanalzuweisung, FORTFAHREN**
5 Getriebe: **Schalter A**
Klicken und halten Sie das Symbol schwarzer Zurück-Pfeil oben links auf dem Bildschirm gedrückt, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren
7. Zum Menü **Anpassen des Modells** gehen
8. **Kanal: Höhenruder**
Schalter: Schalter C
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: *Rate 100%, Exponential 10%*
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: *Rate 70%, Exponential 5%*
9. **Kanal: Querruder**
Schalter: Schalter F
Stellen Sie Schalterpositionen **0** und **1** ein: *Rate 100%, Exponential 10%*
Stellen Sie Schalterposition **2** ein: *Rate 70%, Exponential 5%*
10. Den Zurück-Pfeil antippen, um zum Menü **Modell anpassen** zurückzukehren
11. Wählen Sie **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H Position: -100%**

Binden von Sender und Empfänger

Das Binden ist der Vorgang, bei dem im Empfänger des Fluggeräts der spezielle Code des Senders programmiert wird, sodass der Empfänger sich nur mit diesem speziellen Sender verbindet.

Der mitgelieferte Sender wurde werkseitig an das Fluggerät gebunden. Sollte das Fluggerät nicht auf Steuerungseingaben des Senders reagieren, wenn die Akkus im Fluggerät und im Sender vollständig geladen sind, so müssen der Empfänger und der Sender des Fluggeräts erneut gebunden werden.

Zum erneuten Binden von Sender und Empfänger:

1. Sender ausschalten.
2. Gashebel auf die niedrige Position stellen und alle anderen Steuerungen auf neutral.* Stellen Sie sicher, dass das Fluggerät still steht.

WICHTIG: Das Gas wird nur dann aktiviert, wenn sich der Gasknüppel des Senders in der niedrigsten Stellung befindet.

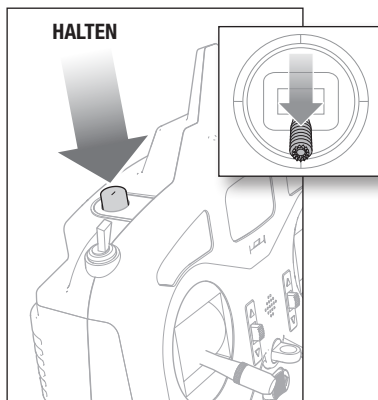
3. Den Flug-Akku an den ESC anschließen. Der Empfänger wechselt etwa alle 20 Sekunden zwischen DSMX und SLT. Die Empfänger-LED ist bei abgenommener Tragfläche sichtbar.

Sender	LED-Muster
DSMX	schnelles konstantes Blinken
SLT	3 x schnelles Blinken, 1 x Pause (Wiederholung)

4. Den Bindungsschalter (Schalter A) auf dem Sender drücken und gedrückt halten, während der Sender einschaltet wird. Wenn Sender und Empfänger gebunden sind, leuchtet die LED des Empfängers durchgängig. Das Fluggerät wird initialisiert und die Steuerungen funktionieren normal.

Nach dem korrekten Binden werden Empfänger und Sender ihre Bindung für zukünftige Flüge beibehalten.

Bei Problemen schauen Sie in der Anleitung zur Fehlerbehebung nach. Gegebenenfalls an die Produktsupport-Abteilung von Horizon Hobby wenden.



*Failsafe

Der Empfänger speichert die Position des Gashebels des Senders zum Zeitpunkt der Bindung als Failsafe-Position. Sollte der Empfänger die Kommunikation mit dem Sender verlieren, wird die Failsafe-Funktion aktiviert. Failsafe bringt den Gaskanal auf seine voreingestellte Failsafe Position (wenig Gas), die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Steuerungskanäle bewegen sich, damit das Fluggerät langsam kreist und sinkt, bis die Funkverbindung wiederhergestellt ist.

Flugzeug-Akku laden

HINWEIS: Prüfen Sie den Akku, um zu gewährleisten, dass dieser nicht beschädigt, also beispielsweise aufgequollen, verbogen, gebrochen oder durchstochen, ist. Laden Sie nur Akkus, die bei sich bei Berührung kühl anfühlen und nicht beschädigt sind.

Laden Sie die Flugakku vor dem Flug immer auf.

1. Stecken Sie das Ladegerät in einen USB-Anschluss.
2. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an.

LADEVORGANG (durchgängig orange LED)

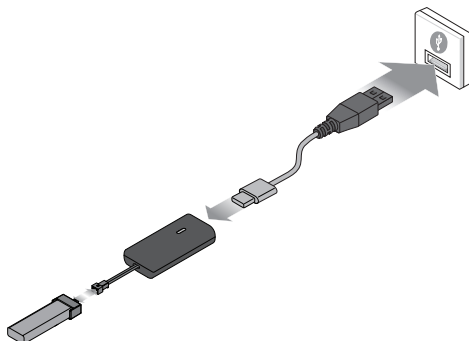
MAX. GELADEN (durchgängig grüne LED)

Trennen Sie den Flugakku unverzüglich vom Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen wurde.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich speziell für die im Lieferumfang enthaltenen Li-Po-Akku vorgesehene Ladegeräte. Andernfalls könnte dies Brände, Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals die empfohlenen Ladestromwerte.

ACHTUNG: Entfernen Sie den Akku unverzüglich, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Lassen Sie niemals einen Akku am Ladegerät angeschlossen.



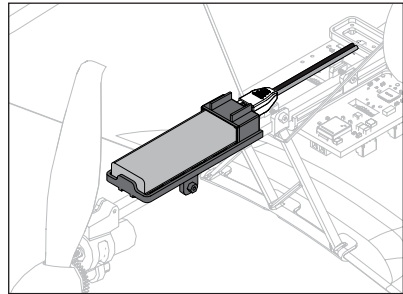
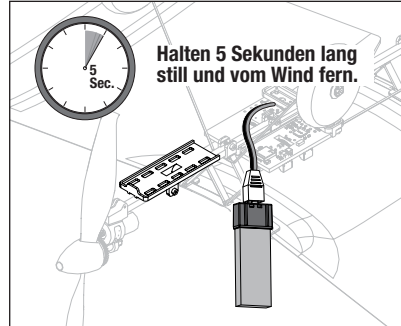
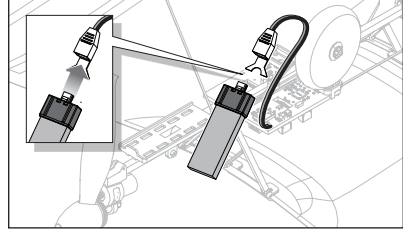
Flugzeug-Akku einbauen

Halten Sie das Flugzeug und den Sender während des Einbaus des Akkus von großen Metallgegenständen, Funkquellen oder anderen Sendern fern.

Jedes Mal, wenn das Flugzeug nach einem Stromausfall initialisiert wird, wechselt es in den SAFE-Modus.



ACHTUNG: Trennen Sie immer den Li-Po Flug-Akku vom Sender des Fluggeräts, wenn es nicht geflogen wird, um ein übermäßiges Entladen des Akkus zu vermeiden. Akkus, die auf eine niedrigere Spannung als die niedrigste zugelassene Spannung entladen werden, können beschädigt werden und so zu Leistungsverlusten und möglichen Bränden beim Laden der Akkus führen.



Steuerrichtungstest



WARNUNG: Führen Sie diesen und andere Ausrüstungstests nicht ohne Einschalten der Gasabschaltung durch. Ein unbeabsichtigtes Starten des Motors könnte andernfalls schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.

Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, **DAS FLUGZEUG NICHT FLIEGEN.** Weitere Informationen erhalten Sie im *Leitfaden zur Fehlerbehebung*. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte die betreffende Abteilung bei Horizon Hobbyprodukt-Support.

1. Den Sender einschalten.
2. Gasabschaltung einschalten (Schalter H, Position 1).
3. Stellen Sie den Schalter des Flugmodus auf „Experte“ (Schalter B, Position 2).

WICHTIG: Prüfen Sie die Steuerungen NICHT im Modus „Anfänger“ oder „Fortgeschrittener“ (Schalter B, Position 0 oder 1).

4. Das Modell auf einer ebenen Fläche, in hindernisfreier Umgebung aufstellen.
5. Das Flugzeug einschalten und vollständige Initialisierung abwarten.
6. Bewegen Sie die Hebel auf dem Sender wie in der Tabelle gezeigt, und beobachten Sie die Steuerflächen des Fluggeräts. Stellen Sie sicher, dass die Steuerflächen des Fluggeräts wie angezeigt reagieren und in neutrale Stellung zurückkehren, sobald die Steuerungseingabe freigegeben wird.
7. Die Steuerflächen auf jegliche mögliche Bindung überprüfen.



	Sendersteuerung	Reaktion der Steueroberflächen (Ansicht von der Rückseite)
Nicken		
Rollen		

TIPP: Bei jedem Klick der Trimmungstasten in eine der Richtungen ist ein leiser Piepton zu hören. Wird die Taste für eine Richtung gehalten, laufen mehrere Trimmungsstufen durch, bis die Taste entweder losgelassen wird oder die Trimmung ihre Endlage erreicht. Wenn die Trimmungstaste beim Anklicken nicht piept, ist die Endlage erreicht. Die mittige Trimmung wird durch einen etwas lauterem Piepton angezeigt.

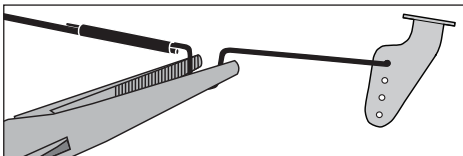
Zentrieren der Steuerflächen

Vor den ersten Flügen oder im Falle eines Unfalls sollten Sie sicherstellen, dass die Steuerflächen zentriert sind. Stellen Sie die Anlenkungen mechanisch ein, wenn die Steuerflächen nicht zentriert sind, und vermeiden Sie die übermäßige Verwendung von Sender Ersatztrimmung. Die Zentrierung der Steuerflächen muss bei ausgeschaltetem SAFE und nicht aktivem AS3X erfolgen. Halten Sie den Gashebel nach dem Einschalten auf Null, damit AS3X nicht aktiviert wird.

WICHTIG: Aktivieren Sie die Drosselklappenunterbrechung, um ein versehentliches Aktivieren der Drosselklappe zu verhindern.

1. Überprüfen, ob die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf dem Sender auf Neutral stehen.
2. Schließen Sie bei ausgeschaltetem SAFE einen Akku an das Modell an und halten Sie den Gashebel auf Null.
3. Falls erforderlich, das Metallgestänge vorsichtig mit einer Zange biegen (siehe Abbildung).
4. Die U-Form enger machen, um das Gestänge zu verkürzen. Die U-Form breiter gestalten, um das Gestänge zu verlängern.

Zentrierung der Steuerelemente nach den ersten Flügen



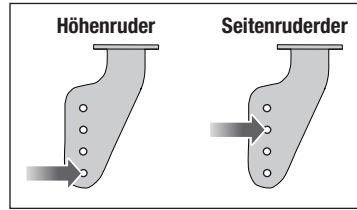
Für eine optimale Leistung mit AS3X ist es wichtig, dass keine übermäßige Trimmung eingesetzt wird. Wenn für das Flugzeug eine übermäßige Sendertrimmung erforderlich ist (4 oder mehr Klicks pro Kanal), stellen Sie die Sendertrimmung auf Null und justieren die Gestänge mechanisch, so dass sich die Steuerflächen in der fluggetrimmten Position befinden.

Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Diese Position der Anlenkungen in den Ruderhörner hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.

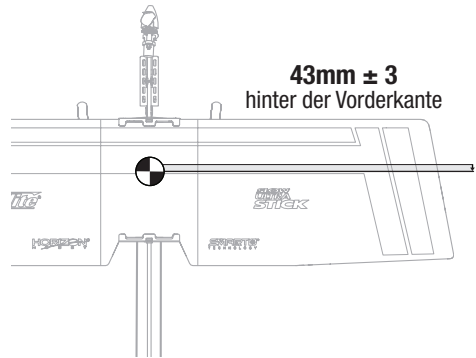


ACHTUNG: Sollte die Anschlußposition nicht entsprechend den Fähigkeiten des Piloten gewählt worden sein, können unerwartete Reaktionen des Flugzeuges die Folge sein. Dieses kann zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen.



Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird $43 \text{ mm} \pm 3 \text{ mm}$ hinter der Vorderkante des Flügels gemessen. Diese Schwerpunktposition würde mit dem empfohlenen 150 mAh 1S 3,7 V 50 C Li-Po-Akku (SPMX1501S50) bestimmt, der an der Vorderkante des Batteriefachs installiert ist. Passen Sie die Batterie je nach Bedarf nach vorne oder hinten an, um die richtige Schwerpunktposition zu erreichen.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

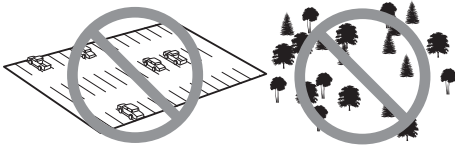


WARNUNG: Aktivieren Sie immer die Gasabschaltung, bevor Sie sich dem Flugzeug nähern.

Reichweitentest für das Funksystem durchführen

Reichweitentest für das Funksystem mit dem Fluggerät durchführen. Siehe spezifisches Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.

Fliegen



Wir empfehlen das Fliegen des Flugzeuges im Freien bei maximal leichter Brise oder in einer großen Sporthalle. Das Fliegen in der Nähe von Häusern, Bäumen, Kabeln und Gebäuden vermeiden. Das Fliegen in Umgebungen mit vielen Menschen, wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder, sollte ebenfalls vermieden werden. Vor der Wahl des Standorts für das Fliegen des Fluggeräts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Start

Das Flugzeug in die Position für den Start bringen (bei Flügen im Freien gegen den Wind weisend). Duale Raten in die niedrige Position bringen und den Gasknüppel schrittweise auf 3/4 bis Vollgas erhöhen und mit dem Querruder-Knüppel steuern. Das Höhenruder sanft zurückziehen und in Höhe steigen, um die Trimmung zu prüfen. Sobald die Trimmung angepasst ist, den Flugbereich des Flugzeuges erkunden.

Landen

Immer im Wind landen. Während des Abfangens die Tragflächen waagrecht und das Flugzeug im Wind halten. Langsam die Gaszufuhr senken und gleichzeitig das Höhenruder zurücknehmen, um das Fluggerät auf allen drei Rädern aufsetzen zu lassen.

HINWEIS: Um Schäden an Propeller und Motor zu vermeiden, die Gaszufuhr immer vollständig senken, wenn das Flugzeug bei der Landung den Boden berührt.

Werden Gashebel und Trimmung während eines Absturzes nicht auf die niedrigst möglichen Positionen eingestellt, können Schäden am Geschwindigkeitsregler in der Empfängereneinheit auftreten.

Überstromschutz (OCP)

Das Fluggerät ist mit einem Überstromschutz ausgestattet. Der Überstromschutz schützt den Geschwindigkeitsregler vor Überhitzung und stoppt die Motoren, wenn die Gaszufuhr auf dem Sender zu hoch eingestellt ist und sich der Propeller nicht drehen kann. Der Überstromschutz wird nur aktiviert, wenn der Gashebel etwas über 1/2 Gas positioniert wird. Nachdem der Geschwindigkeitsregler den Motor gestoppt hat, den Gashebel vollständig senken, um den Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.

Reparaturen

Schäden durch Abstürze werden durch die Garantie nicht gedeckt.

Dieses Fluggerät mit schaumverträglichem CA-Klebstoff oder Klarsichtklebeband reparieren. Nur schaumverträglichen CA-Klebstoff verwenden, da andere Klebstoffe den Schaumstoff beschädigen können. Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer.

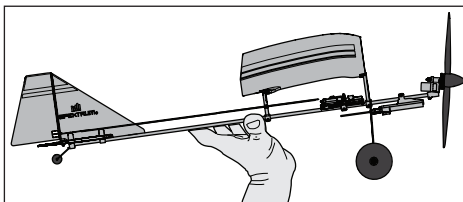
Hand Launching

Halten

Wir empfehlen, das Flugzeug wie abgebildet an der Unterseite des Rumpfes, direkt hinter den Flügeln, zu halten.

Weiterverfolgung

Das Flugzeug mit waagerechten Tragflächen und der Spitze des Modells leicht nach oben gerichtet sanft in die Luft werfen. Einen bogenförmigen Wurf vermeiden, weil dadurch die Spitze beim Loslassen nach unten sinken kann.



Checkliste nach dem Flug

Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).

Schalten Sie den Sender aus.

Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.

Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.

Wartung des Stromversorgungssystems

Zerlegen

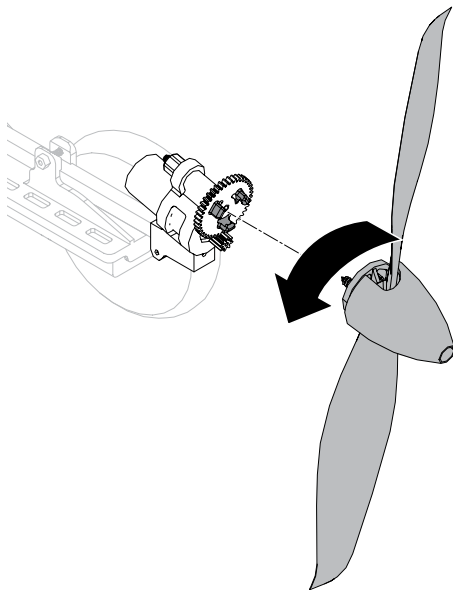


ACHTUNG: Handhaben Sie den Propeller NICHT, während der Flugakku mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist. Dies könnte Verletzungen verursachen.

Die Baugruppe Propeller und Propelleradapter rotieren, um sie vom Hauptgetriebe zu entfernen. Der Motor und das Getriebe bleiben am Hauptgetriebe montiert.

Zusammenbau

Die Baugruppe Propeller und Propelleradapter wieder auf das Hauptgetriebe setzen und eine Viertelumdrehung rotieren, bis sie einrastet.



Montage des Flugzeugs

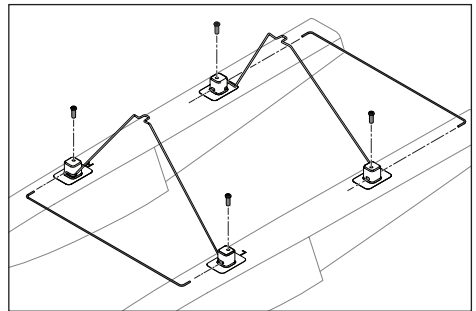
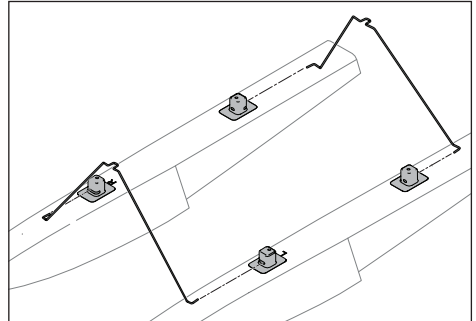
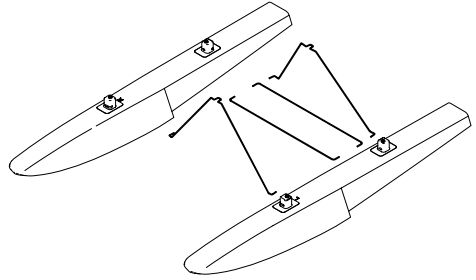
Montage des optionalen Schwimmersatzes

Die Schwimmerstrebendrähte sind im Lieferumfang des Flugzeugs enthalten.

1. Tragfläche und Fahrwerk entfernen.
2. Die Drähte der vorderen und hinteren Streben zur Hand nehmen und den Draht der vorderen Strebe an die Position des Hauptfahrwerks montieren. Den Draht vorsichtig zusammendrücken und die Lasche in den Schlitz an der Unterseite der vorderen Tragflächenhalterung drücken.
3. Zur Montage der hinteren Strebe diese zwischen die Schubstangen für das Höhen- und Seitenruder und den Rumpf hindurchschieben. Den Draht vorsichtig zusammendrücken und die Lasche in den Schlitz an der Unterseite der hinteren Tragflächenhalterung drücken.
4. Die Spreizstangen der Schwimmer und den rechten Schwimmer zur Hand nehmen.

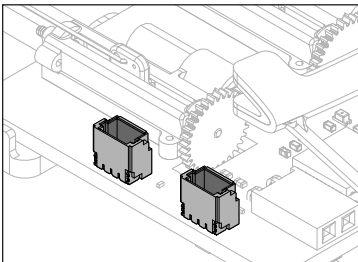
HINWEIS: Der Draht für die hintere Strebe hat eine stärkere Biegung nach hinten.

5. Die Spreizstange in den offenen Schlitz vorn an der rechten Schwimmerhalterung drücken.
6. Den rechten vorderen Schwimmerstrebendraht in die Schwimmerhalterung drücken.
7. Die Sicherungsschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 anziehen, um beide Drähte sicher zu fixieren.
8. Die Handlungsschritte 6 und 7 für die 3 verbliebenen Halterungen wiederholen.
9. Die Tragfläche wieder anmontieren.

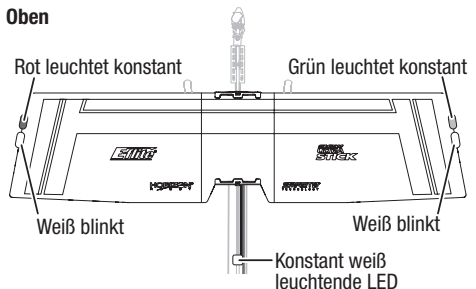


Montage des optionalen LED-Satzes

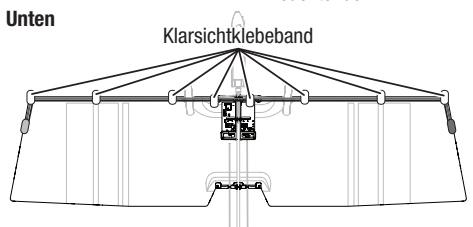
1. Die LED-Verkabelung und die LEDs mithilfe des mitgelieferten Klarsichtklebbands am Flugzeug befestigen.
2. Schließen Sie die LED mit der Regler-/Empfängerplatine in einem der freien Anschlüsse.



Oben



Unten



Fehlerbehebung AS3X®-System

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ruder sind nicht neutral wenn Senderkontrollen neutral stehen	Ruder sind im Werk mechanisch nicht zentriert worden	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch anpassen der U Bögen
	Flugzeug wurde nach dem Anschließen der Akkus bewegt bevor die Sensoren sich initialisiert haben	Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn wieder an. Stellen Sie dann sicher dass das Flugzug dann 5 Sekunden absolut still steht
Modell zeigt von einem zum anderen Flug inkonsistentes Flugverhalten	Das Flugzeug stand nach Anschluss des Flugakkus nicht für 5 Sekunden absolut still	Lassen Sie das Flugzeug nach Anschluss des Flugakkus 5 Sekunden still stehen
	Trimmungen wurde zu weit von Neutral gestellt	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch um Ruder neutral zu stellen
Ruder flattern/ schwingen während des Fluges. (Modell springt schnell)	Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht große Vibrationen	Nehmen Sie den Propeller ab, wuchten oder ersetzen ihn
	Propellerschraube hat sich gelöst und verursacht Vibrationen	Ziehen Sie die Propellerschraube an

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propellerschraube hat sich gelöst	Ziehen Sie die Propellerschraube an
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modell-speicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)
Motor verliert Leistung	Einstellungen am Sender falsch	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls notwendig)
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position	Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMR1275	SLT6LP 6-Kanal Sender
EFL-1094	Motorhalterung
SPM-1002	Empfänger/Motorregler (ESC)
SPMX-1019	Bürstenmotor 8,5 mm
EFL-1095	Hauptfahrwerk
EFL-1096	Propelleradapter
EFL-1097	Spinner
EFL-1098	Propeller
EFL-1099	Akkufach
EFL-1100	Empfängerfach
EFL-1101	Tragflächenhalterung, vorn
EFL-1102	Tragflächenhalterung, hinten
EFL-1103	Tragfläche
EFL-1104	Seitenleitwerk
EFL-1105	Höhenleitwerk
EFL-1106	Steuerhornsatz
EFL-1107	Fahrwerksatz
EFL-1108	Schwimmer-Drahtsatz
EFL-1109	Rumpfausleger

Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFL-1110	Seitenleitwerk-Halterung
EFL-1111	Abziehbilder-Satz
EFL-1112	Gestänge-Satz
SPMX1501S50	3.7V 150mAh 1S 50C LiPo-Akku: JST PH1.25 Steckverbinder

Optionale Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFLUA1190	Schwimmer-Satz m. Zubehör
EFL-1113	LED-Satz

Empfohlene Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX1501S50	3.7V 150mAh 1S 50C LiPo-Akku: JST PH1.25 Steckverbinder

Haftungsbeschränkung

Warnung—Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum—Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie—(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantiesprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung—Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes

hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise—Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen—Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur—Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen—Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen—Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union

CE EU Konformitätserklärung **EFL UMX Slow Ultra Stick RTF (EFLU03000):**

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Niederspannung 2014/35/EU; EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU; EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

EFL UMX Slow Ultra Stick BNF Basic (EFLU03050):

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält Batterien, die unter die europäische Richtlinie 2006/66 / EG fallen und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

Wireless-Frequenzbereich und Wireless-Ausgangsleistung:

Sender:

2403–2480 MHz
16,46dBm

Empfänger:

2402–2478 MHz
4,82dBm



Dieses Produkt ist ein UAS der Klasse C4, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) festgelegt.

Eingetragener EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



©2024 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Bind-N-Fly, BNF, the BNF logo, DSM, DSM2, DSMX, Spektrum AirWare, EC3, IC3, AS3X, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,672,726 US 9,056,667 US 9,753,457. US 10,078,329. US 9,930,567. US 10,419,970. Other patents pending.
<http://www.horizonhobby.com/>